

8. Der fröhliche Weihnachtsmann

swing ♩ = 132

D G/D D G7 D

1. Der Weih-nachts-mann ist heu - te furcht-bar gut drauf, so

Em G A

steht er schon beim ers - ten Hah-nen-schrei auf. Er

D G/D D G D

gönt sich ge-nüss-lich ein Veil-chen-schaum-bad, was er

Em G A

letz - tes Jahr so kein einz - ges Mal tat.

Refrain D G/D D G

Und der Weih-nachts-mann singt und der Weih-nachts-

D G Em7 A4 A

mann swingt, und er tanzt sei-nen Ren-tie-ren vor.

G A7/9 D Hm7 Em7 A7 D

Oh, oh, oh schu-bi-du wa, oh, oh, schu-bi-du wa, oh,

G A7/9 D Hm7 E7 A

oh, oh, oh, schu-bi-du wa, oh, oh, ei jah!

Refrain

E G#m

Es glänzt un - end - lich fern__ des

F#m7 H4 H A

Him - mels schöns - ter Stern. Er leuch - tet sanft den

E/G# F#m7 H4 H

Stall__ und singt mit fro - hem Schall:

A E/G# H7/F# E H4 H

's wird Weih - nacht ü - ber - all,

E A H7/4 H E

's wird Weih - nacht ü - ber - all.

Aus „Sternentanz und Lichterglanz“ (VS 6907). Text: Dagmar Grössler-Romann 2015.
Musik: Ralf Grössler 2015. © Strube Verlag, München

Gesprochen, 1. Strophe:

Setz dich erst einmal hin, atme tief durch, dann bastelst du dir aus deiner Liste einen schönen Hut, setzt ihn dir auf und singst: *(folgt Refrain)*

2. Strophe:

Jetzt nimmst du Schaufel und Besen, und beim Zusammenfegen der Scherben denkst du daran, dass es so eigentlich viel praktischer ist. Jetzt brauchst du die Tür nicht mehr aufzumachen, um hindurchzugehen. *(folgt Refrain)*

3. Strophe:

Und nun nimmst du dir zum tausendsten Mal vor, im nächsten Jahr noch früher damit anzufangen, Geschenke zu kaufen und alles vorzubereiten. Doch vergiss nicht, für nächstes Jahr hast du bereits einen riesengroßen Vorteil, nämlich dieses Lied! *(folgt Refrain)*

Refrain
swing (♩ = 90) ♩ = $\overset{\frown}{\text{♩}} \overset{\frown}{\text{♩}} \overset{\frown}{\text{♩}}$

1.-3. Das ist der Hei - lig - A - bend-Mor -

gen - Blues, der macht dich frei von al - lem Stress_ und

Ver - druss, denn al - le Men - schen sin - gen_ mit großem

Ge - nuss den Hei - lig - A - bend-Mor - gen-Blues.

Aus „Glitzersternchen“ (VS 5076). Text und Musik: Ralf Grössler.
© Strube Verlag, München

33. Hallo, guten Morgen

Marschtempo

C Dm G C

Hal - lo, gu - ten Mor gen, lie - ber Gott, ein

C D G

Tag ganz oh - ne Sor - gen, lie - ber Gott.

F C/E Dm G C

Hal - te dei - ne Hän - de, schüt - zend wie ein Dach.

F C/E

Dann sprin - ge ich jetzt in den Tag, bin

1. D G 2. Dm G C

frisch und wach. frisch und wach.

Text: Dagmar Grössler-Romann 2018. Musik: Ralf Grössler 2018.

© Strube Verlag, München

legato

Refrain

F Am B \flat C Dm G



Da-mit wir Hoff-nung ha - ben und Le - ben siegt und

C 4 C B \flat C F Dm



lacht, schenkt Gott den neu - en Tag__ uns__ am

B \flat C F F 7 B \flat C



En - de je - der Nacht, schenkt Gott den neu - en

A/C \sharp Dm B \flat C 4 C F A 7



Tag__ uns__ am En - de je - der Nacht.

Aus: „gemeinsam weitergehen“ Liederbuch zum ÖKT 2010.

Text (nach einem Gedanken von E. Matani): Eugen Eckert 2009.

Musik: Ralf Grössler 2009. © Strube Verlag, München

59. Ich bin auf der Flucht

harter Grundbeat ♩ = 92

Dm C/D B♭/D Am/D Gm/D F/D Gm⁶/E A⁴

Am/D Gm/D

1. Ich bin auf der Flucht vor kal-ter Ra-che. Ich bin auf der

Dm⁷ Gm⁹/A Am/D

Flucht, bei uns herrscht Krieg. Ich bin auf der Flucht: Mein Kind soll

Gm/D Dm⁷ A⁴

le - ben! Ich bin auf der Flucht ein Phyrr-hus - sieg.

Am/D

2. Ich bin auf der Flucht, bei uns herrscht

3. Ich bin auf der Flucht, bei uns fehlt

4. Ich bin auf der Flucht, schick ei - nen

Gm/D Dm⁷

2. Hun - ger! Ich bin auf der Flucht vor Dun - kel -

3. Was - ser. Ich bin auf der Flucht, zer - stört mein

4. En - gel! Ich bin auf der Flucht, lass mich Licht

Gm⁹/A Am/D

2. haft! Ich bin auf der Flucht vor Ex - tre -

3. Haus. Ich bin auf der Flucht vor Mi - nen -

4. sehn! Ich bin auf der Flucht, such neu - es

Cm Gm/Bb Fm⁹/Ab Fm G⁴ G

e e - lei - - - - son._____

Text: Eugen Eckert. Musik: Ralf Grössler. Aus der Messe: „Wie Feuer in der Nacht“.
Dehm Verlag, Limburg – www.dehm-verlag.de

66. Wir falten unsre Hände

Gebetsruf

♩ = 138

Wir fal - - - ten uns - - - re

Hän - - de vom An - - fang

bis zum En - - de. Und sa - - gen:

Gott, sei bit - - te bei

uns in uns - - rer Mit - - te.

Text: Dagmar Grössler-Romann 2016. Musik: Ralf Grössler 2016.
© Strube Verlag, München